

## ■ DJK SW Neukölln –

### TSV Mariendorf 97 2:4 (1:1)

NEUKÖLLN: Gabriel – Klass, Metscher, Kolhoff, Michalke (77. Meißner) – Jacobsen, Cebeci, Wittmann (59. Eisenhut), Ruden, Gündüz (55. Militz) – Erdogan.

MARIENDORF: Thielmann – Aagaard, Lowack, Pohlmann, Marschel – E. Özer, Radjabali Fardi – Parlak (60. Matzas), V. Özer, Schmidt (74. Hamidi) – Dort.

SR: Wolfger (SSC Südwest) – z. Z.: 40.

TORE: 1:0 (22.) Erdogan, 1:1 (45.) Dort, 2:1 (51.) Wittmann, 2:2 (65.) Dort, 2:3 (90.+2) Marschel, 2:4 (90.+4) Marschel.

BESTE SPIELER: Michalke, Erdogan – Radjabali Fardi, Dort.

Erst in der Nachspielzeit fiel die Entscheidung in einer bis dahin ausgeglichenen Partie. „Natürlich freuen wir uns über den gelungenen Saisonstart, auch wenn er am Ende etwas glücklich zustande kam“, sagte TSV-Trainer Thorsten Cornils und räumte ein: „Ein Unentschieden wäre durchaus verdient gewesen.“ Der Berlin-Liga-Absteiger brachte sich selbst um einen möglichen Punktgewinn. „Die Mannschaft hat gut gespielt, ist zweimal in Führung gegangen, konnte aber weitere Chancen nicht nutzen“, erklärte Co-Trainer Robert Dierichen. „Beim 2:3 waren die Räume zu groß. Danach sind wir dann in einen Konter gelaufen.“ **hob**